

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich für das Seminar  
"Organisationen in Bewegung bringen" an.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_


Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

Die Teilnahmegebühren sind 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn auf das nebenstehende Konto zu überweisen.

Ort, Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

 **ISI**  
Institut für Soziale Interaktion  
Bei der Christuskirche 4  
20259 Hamburg

## Kursleitung

**Inès Cremaer-von Brachel**  
Jahrgang 1960, Dipl.-Theol., Münster,  
Psychodramaleiterin (DFP/DAGG),  
Gruppendynamikerin (DAGG), Supervisorin,  
Lehrsupervisorin (DGSv). Selbständig in eigener  
Praxis für Psychotherapie und Supervision.

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an:

- Fachkräfte psychosozialer Arbeitsfelder
- Einzel- und Gruppentherapeuten
- Ärztliche und Psychologische Psychotherapeuten
- Heilpraktische Psychotherapeuten
- Berater (Supervisoren)
- Trainer
- Coaches

**isi** INSTITUT FÜR  
SOZIALE INTERAKTION

## Organisationen in Bewegung bringen



04. April 2008 – 06. April 2008

**isi** INSTITUT FÜR  
SOZIALE INTERAKTION

Bei der Christuskirche 4  
D – 20259 Hamburg  
Tel. +49 - (0)40 - 43 18 04 77 P. G. Grapentin  
Fax +49 - (0)40 - 87 88 17 22 Hamburger Sparkasse  
service@isi-hamburg.org BLZ 200 505 50  
www.isi-hamburg.org Konto-Nr. 128 140 2063  
St.-Nr 57/410/ 41709



## Organisationen in Bewegung bringen

Wie werden Organisationen belebt? Wie werden sie von den verantwortlich Leitenden geführt? Warum entstehen Diskrepanzen zwischen Strukturen und der Zusammenarbeit zwischen Vorgesetzten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und zwischen diesen untereinander?

Die Organisationskultur ist ein Instrument, mit dem in der Supervision, im Coaching und in der Organisationsentwicklung gearbeitet werden kann. Für Psychotherapeuten und psychologische Berater dient sie zum besseren Verstehen systemischer Zusammenhänge. Die psychodramatische Organisationskultur ist eine psychodramatische Weiterentwicklung des Organigramms.

Der psychodramatische Ansatz der Organisationsanalyse bietet sowohl Organisationsentwicklern als auch Supervisoren ein breites Analyse- und Interventionsinstrumentarium an. Es unterstützt sie, ihre Handlungskompetenzen zu erweitern.



## Seminarziel

Ziel dieses Seminar ist es, spezifische psychodramatische Verfahren in der Organisationsentwicklung zu erlernen:

- Differenzierte Organisationsanalyse mittels psychodramatischer Organigramme
- Soziometrie und Gruppenphänomene
- soziale und soziometrische Kriterien in einer Organisation verstehen
- Rollenfunktionen analysieren
- Analyse der Organisationskultur
- lösungsorientierte Rollenanalyse
- Interventionen.



## Literatur

Folgende Literatur behandelt ebenfalls dieses Thema:

- Cremer-von Brachel, I. (2005): Die psychodramatische Organisationskultur als Weiterentwicklung des Organigramms, in: OSC, Heft 2/2005, 168-174.
- Goleman, D./ Boyatzis, R./ McKee, A. (2002): Emotionale Führung.
- König, O. (1996): Macht in Gruppen. Gruppendynamische Prozesse und Interventionen.
- Moreno, J.L.(1989): Psychodrama und Soziometrie.
- Petzold, H./ Mathias, U. (Hg.): Rollenentwicklung und Identität. Von den Anfängen der Rollentheorie zum sozialpsychiatrischen Rollenkonzept Morenos.
- Von Ameln/Kramer (2007): Organisationen in Bewegung bringen.



## Alles Wichtige auf einen Blick

### Voraussetzung

Vorerfahrungen mit Psychodrama oder mindestens ein Jahr Weiterbildung in einer anderen Psychotherapiemethode.

### Termin

Freitag, 04. April 2008, 19.00 – 22.00 Uhr  
Samstag, 05. April 2008, 10.00 – 20.00 Uhr  
Sonntag, 06. April 2008, 10.00 – 15.00 Uhr

### Ort

- ISI - Institut für Soziale Interaktion  
Bei der Christuskirche 4, 20259 Hamburg

### Anrechenbarkeit

- Kompaktfortbildung
- Psychodrama-Oberstufe
- Sonderseminare

### Informationen

Für weitere detaillierte Informationen besuchen Sie uns bitte im Internet oder sprechen Sie uns gern persönlich an.

### Kosten

Kursgebühr 190 Euro

### Bemerkungen

Dieses Seminar ist auch als Einzelseminar zu buchen.

